


völlig frei arbeiten?


Beitrag von „Glühwürmchen“ vom 5. April 2013 22:48

Hallo Panama!

Hätt gleich mal ne Frage zu dem Buch 🤔 Hast du dir beide bestellt oder erstmal den Band 1? Mich reizen beide Bücher gerade seeeeeehr 😞 Meinst du, der erste reicht für den Anfang?

Ich habe dieses Schuljahr mit Wochenplanarbeit begonnen und kann die Erfahrungen, die hier genannt wurden, teilen:

Die Kinder frei lassen, lohnt sich! (naja, du arbeitest ja auch schon viel frei, bestimmt erzähle ich dir hier nichts neues )

Sie lernen lieber, erklären sich vieles gegenseitig, lesen doch tatsächlich auch die Arbeitsaufträge ohne dass ich sie extra auffordern muss  und arbeiten z.T. viel schneller. Ich habe mehr Zeit schwächeren Kindern bestimmte Inhalte nochmal zu erklären und mit ihnen zusammen zu üben. Niemandem ist es langweilig, jeder hat etwas zu tun; ich brauche auch im gebundenen Unterricht keine quant. Differenzierung mehr, wer fertig ist, z.B. mit einem Hefteintrag, macht einfach im Wochenplan weiter... 👍

Die Kinder mögen aber auch Frontalunterricht, wenn sie viel frei arbeiten dürfen. Manche sind richtig dankbar, wenn mal eine gebundene Phase stattfindet. Und bestimmte Themen sollten meiner Meinung auch mit allen eingeführt und geübt werden.

Ich habe in den Sommerferien viel Material gebastelt und komme damit gut klar. Nur selten laminiere ich noch etwas - eigentlich nur wenn ich was besonders Nettes finde. Nachteil: die Sommerferien waren sehr arbeitsreich. Vorteil: während der Schulzeit ist es entspannter, weil ich nicht jedes Wochenende laminiere. Ich fange jetzt aber auch an, einfach mal Aufgaben aus dem Mathebuch in den Wochenplan aufzunehmen oder über einige Wochen eine Lektüre lesen zu lassen.

Ich hab dieses Schuljahr einfach angefangen damit und bin zusammen mit meinen Schülern "reingewachsen". Alle paar Wochen verbessere ich etwas an meinem Konzept. Meine nächste Klasse wird davon profitieren. Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten würde ich jederzeit wieder "einfach mit Wochenplan anfangen".

Zu obigem Einwand fällt mir noch ein: ob offener Unterricht oder Frontal ist laut aktueller Studie (Hattie) relativ egal, die Kinder lernen bei beidem etwa gleich. Im offenen Unterricht wird nur zusätzlich der soziale Aspekt und die Motivation gefördert :o_)